



BERENTZEN-GRUPPE

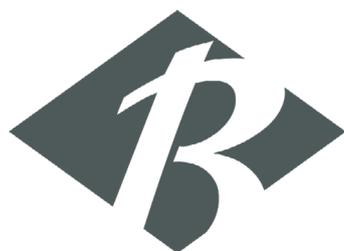
Durst auf Leben



Zwischenbericht Q1
2024

Inhalt

- 3 Überblick Q1/2024**
- 4 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage**
 - 4 Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum
 - 4 Ertragslage
 - 7 Finanz- und Vermögenslage
- 9 Nachtragsbericht**
- 9 Risiko- und Chancenbericht**
- 9 Ausblick**
- 11 Impressum**



BERENTZEN-GRUPPE
Durst auf Leben

Überblick Q1/2024

Konzernumsatz um 2,2 % ggü. Vorjahresquartal leicht gesunken. Bereinigtes Konzern-EBIT, bereinigtes Konzern-EBITDA sowie Erfolgswirtschaftlicher Cashflow jeweils deutlich positiv und über dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums.

Q1/2024

- Konzernumsatzerlöse: 40,9 Mio. Euro (41,8 Mio. Euro).
- Bereinigtes Konzern-EBIT: 1,3 Mio. Euro (1,0 Mio. Euro).
- Bereinigtes Konzern-EBITDA: 3,4 Mio. Euro (2,9 Mio. Euro).
- Erfolgswirtschaftlicher Cashflow: 2,9 Mio. Euro (1,8 Mio. Euro).
- Finanzmittelfonds: -3,5 Mio. Euro (-14,3 Mio. Euro).
- Dynamischer Verschuldungsgrad: 1,37 (1,08).
- Eigenmittelquote: 34,0 % (35,3 %).

Ausblick

- Ertragsprognosen für das Geschäftsjahr 2024 bestätigt.

(1) Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

(1.1) Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Für den Geschäftsverlauf und die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Berentzen-Gruppe wesentliche Ereignisse sind im Berichtszeitraum nicht eingetreten.

(1.2) Ertragslage

| | | Q1/2024 | Q1/2023 | Veränderung |
|---|-------------|---------------|---------------|-------------------------------|
| Konzerngesamtleistung | TEUR | 43.371 | 46.731 | - 7,2 % |
| Konzernumsatzerlöse ohne Alkoholsteuer | TEUR | 40.914 | 41.820 | - 2,2 % |
| Segment Spirituosen | TEUR | 24.754 | 24.851 | - 0,4 % |
| Segment Alkoholfreie Getränke | TEUR | 9.443 | 10.415 | - 9,3 % |
| Segment Frischsaftsyste me | TEUR | 4.701 | 4.663 | + 0,8 % |
| Übrige Segmente | TEUR | 2.016 | 1.891 | + 6,6 % |
| Konzern-EBITDA | TEUR | 3.437 | 2.925 | + 17,5 % |
| Konzern-EBITDA-Marge | % | 7,9 | 6,3 | + 1,7 PP ¹⁾ |
| Konzern-EBIT | TEUR | 1.305 | 981 | + 33,0 % |
| Konzern-EBIT-Marge | % | 3,0 | 2,1 | + 0,9 PP ¹⁾ |

¹⁾ PP = Prozentpunkte.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 erzielte die Berentzen-Gruppe einen Konzernumsatz in Höhe von 40,9 Mio. Euro (41,8 Mio. Euro). Dies entspricht einem Umsatzrückgang in Höhe von 2,2 %. Einschließlich der Bestandsveränderungen in Höhe von 2,5 Mio. Euro (4,9 Mio. Euro) ergab sich eine Konzerngesamtleistung in Höhe von 43,4 Mio. Euro (46,7 Mio. Euro).

Umsatzentwicklung in den einzelnen Segmenten

Spirituosen

| | 01.01. bis 31.03.2024 | 01.01. bis 31.03.2023 | Veränderung | |
|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------|--------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | % |
| Berentzen | 4.403 | 4.192 | + 211 | + 5,0 |
| Puschkin | 1.498 | 2.168 | - 670 | - 30,9 |
| Übrige | 385 | 188 | + 197 | > + 100,0 |
| Fokusmarken | 6.286 | 6.548 | - 262 | - 4,0 |
| Sonstige Marken | 2.632 | 2.557 | + 75 | + 2,9 |
| Kundenvertriebsetats | - 504 | - 526 | + 22 | + 4,2 |
| Markenspirituosen Inland | 8.414 | 8.579 | - 165 | - 1,9 |
| Markenspirituosen Ausland | 1.413 | 1.344 | + 69 | + 5,1 |
| Premium-/Medium-Handelsmarken | 4.389 | 3.983 | + 406 | + 10,2 |
| Standard-Handelsmarken | 10.993 | 11.280 | - 287 | - 2,5 |
| Kundenvertriebsetats | - 249 | - 230 | - 19 | - 8,3 |
| Export- und Handelsmarken | 16.546 | 16.377 | + 169 | + 1,0 |
| Übrige und interne Umsätze | - 206 | - 105 | - 101 | - 96,2 |
| Umsatz im Segment Spirituosen | 24.754 | 24.851 | - 97 | - 0,4 |

Im Segment *Spirituosen* lagen die Umsatzerlöse mit einem leichten Rückgang in Höhe von 0,4 % nahezu auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Einen positiven Effekt darauf hatte die Umsetzung produkt- und kundenindividueller Erhöhungen der Abgabepreise. Die Absatzmengen entwickelten sich vor dem Hintergrund aktuell schwieriger Bedingungen auf den Spirituosenmärkten hingegen rückläufig.

Zurückzuführen ist die leicht negative Entwicklung des Segmentumsatzes auf das Geschäft mit inländischen Markenspirituosen, welches ein Umsatzminus von 1,9 % verzeichnete. Dabei zeigten die Fokusmarken ein Umsatzminus in Höhe von 4,0 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren die Produkte der Marke *Puschkin*, deren Umsatz insbesondere vor dem Hintergrund anhaltender Preisverhandlungen mit einigen deutschen Lebensmitteleinzelhändlern und den damit verbundenen temporären Vermarktungsaussetzungen um 30,9 % unterhalb des Niveaus des Vorjahresquartals lag. Die Produkte der Marke *Berentzen* konnten trotz dieser Vermarktungseinschränkungen mit einem Wachstum von 5,0 % hingegen einen Umsatzerfolg verzeichnen. Dieser wurde insbesondere durch die Fruchtliköre im Format der sog. „Minis“ erzielt.

Das Export- und Handelsmarkengeschäft entwickelte sich hingegen mit einem leichten Umsatzplus in Höhe von 1,0 % positiv. Die einzelnen Produktkategorien zeigten indes eine uneinheitliche Entwicklung: Während das Umsatzvolumen mit den Premium- und Medium-Handelsmarken – vorrangig aufgrund der unverändert hohen Nachfrage nach Bourbon-Whiskey – ein deutliches Plus von 10,2 % verzeichnete, verringerte sich der Umsatz im Geschäft mit den Standard-Handelsmarken im Rahmen einer deutlich margenverbessernden Produktmix-Gestaltung um 2,5 %. Das Exportgeschäft mit Markenspirituosen entwickelte sich positiv und verzeichnete einen Umsatzanstieg in Höhe von 5,1 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum. Ursächlich hierfür waren insbesondere positive Entwicklungen in den BeNeLux-Ländern und im Duty-Free-Geschäft.

Alkoholfreie Getränke

| | 01.01. bis 31.03.2024 | 01.01. bis 31.03.2023 | Veränderung | |
|--|--------------------------|--------------------------|----------------|---------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | % |
| Mio Mio | 4.731 | 4.430 | + 301 | + 6,8 |
| Kräuterbraut | 104 | 78 | + 26 | + 33,3 |
| Fokusmarken | 4.835 | 4.508 | + 327 | + 7,3 |
| Emsland / St. Ansgari | 2.031 | 2.224 | - 193 | - 8,7 |
| Märkisch / Grüneberger | 1.848 | 1.934 | - 86 | - 4,4 |
| Regionale Marken | 3.879 | 4.158 | - 279 | - 6,7 |
| Sonstige Marken | 725 | 741 | - 16 | - 2,2 |
| Markengeschäft | 9.439 | 9.407 | + 32 | + 0,3 |
| Konzessionsgeschäft | 761 | 2.130 | - 1.369 | - 64,3 |
| Lohnfüllgeschäft | 328 | 373 | - 45 | - 12,1 |
| Übrige Geschäfte | 1.089 | 2.503 | - 1.414 | - 56,5 |
| Kundenvertriebsetats | - 1.245 | - 1.468 | + 223 | + 15,2 |
| Übrige und interne Umsätze | 160 | - 27 | + 187 | > + 100,0 |
| Umsatz im Segment Alkoholfreie Getränke | 9.443 | 10.415 | - 972 | - 9,3 |

Im Segment *Alkoholfreie Getränke* sank der Umsatz mit Mineralwässern und Erfrischungsgetränken in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 deutlich um 9,3 %. Auch in diesem Geschäftssegment konnten produkt- und kundenindividuelle Erhöhungen der Abgabepreise umgesetzt werden. Deren positiver Umsatzeffekt wurde durch rückläufige Absatzmengen indes überkompensiert.

Das Markengeschäft blieb dabei mit einem leichten Umsatzwachstum in Höhe von 0,3 % nahezu auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Getragen vom erneuten Wachstum der unter der eigenen Marke *Mio Mio* vertriebenen Getränke zeigte das Geschäft in der Produktkategorie Fokusmarken erneut eine positive Entwicklung: Das Umsatzwachstum betrug 7,3 %. In der Produktkategorie Regionale Marken (*Emsland Quelle, Emsland Sonne, Märkisch Kristall, St. Ansgari und Grüneberg Quelle*) entwickelte sich der Umsatz hingegen rückläufig (- 6,7 %). Ursächlich hierfür zeigten sich geringere Absatzvolumina im Zusammenhang mit noch nicht abgeschlossenen Preisverhandlungen mit Großkunden aus dem Lebensmitteleinzelhandel, in dessen Folge diese ihre Vermarktungsaktionen eingeschränkt hatten. Das Konzessionsgeschäft verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresquartal einen erheblichen Umsatzrückgang in Höhe von 1,4 Mio. Euro. Der Rückgang ist gänzlich auf den Wegfall der Kooperationsprojekte mit prominenten Künstlern zurückzuführen. Das Geschäft mit Markengetränken der Sinalco-Unternehmensgruppe zeigte sich hingegen stabil.

Frischsaftsysteme

| | 01.01. bis 31.03.2024 | 01.01. bis 31.03.2023 | Veränderung | |
|--|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | % |
| Fruchtpressen | 1.044 | 1.160 | - 116 | - 10,0 |
| Früchte | 2.632 | 2.303 | + 329 | + 14,3 |
| Abfüllgebinde | 1.063 | 1.306 | - 243 | - 18,6 |
| Übrige und interne Umsätze | - 38 | - 106 | + 68 | - 64,2 |
| Umsatz im Segment Frischsaftsysteme | 4.701 | 4.663 | + 38 | + 0,8 |

Das Segment *Frischsaftsyste*me verzeichnete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 eine leichte Umsatzsteigerung in Höhe von 0,8 %. Der im Zusammenhang mit Fruchtpressen und dessen Ersatzteil- und Servicegeschäft generierte Umsatz sank dabei um 10,0 %. Wesentliche Ursache dafür waren die geringeren Absatzvolumina in den Märkten Frankreich, Deutschland und im Nahen Osten. Früchte (insbesondere Orangen) verzeichneten indes ein starkes Umsatzwachstum in Höhe von 14,3 %, bei den Abfüllgebinden sank der Umsatz hingegen um 18,6 %.

Übrige Segmente

| | 01.01. bis | 01.01. bis | Veränderung | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 31.03.2024 | 31.03.2023 | TEUR | % |
| | TEUR | TEUR | | |
| Spirituosengeschäft der türkischen Konzerngesellschaft | 1.738 | 1.625 | + 113 | + 7,0 |
| Tourismus-, Veranstaltungs- und Webshopgeschäft | 323 | 286 | + 37 | + 12,9 |
| Übrige und interne Umsätze | - 45 | - 20 | - 25 | > - 100,0 |
| Umsatz im Segment Übrige | 2.016 | 1.891 | + 125 | + 6,6 |

Das in den *Übrigen Segmenten* enthaltene Spirituosengeschäft im Ländermarkt Türkei konnte an das starke Niveau des Vorjahresquartals anknüpfen und die Umsatzerlöse um weitere 7,0 % steigern. Das ebenfalls in den *Übrigen Segmenten* enthaltene Tourismus-, Veranstaltungs- und Webshopgeschäft der Berentzen-Gruppe zeigte mit einem Plus von 12,9 % ebenfalls eine deutlich positive Umsatzentwicklung.

Konzernbetriebsergebnis

Vor dem Hintergrund eines rückläufigen Geschäftsumfangs, der jedoch teilweise durch eine verbesserte Rohertragsmarge kompensiert werden konnte, sank der Konzernrohertrag leicht um 0,3 Mio. Euro. Aufgrund des Anstiegs der sonstigen betrieblichen Erträge um 0,5 Mio. Euro und dem mittels eines straffen Kostenmanagements nahezu konstant gehaltenen Betriebsaufwand konnte das bereinigte Konzernbetriebsergebnis (Konzern-EBIT) im ersten Quartal 2024 dennoch um 0,3 Mio. Euro auf 1,3 Mio. Euro (1,0 Mio. Euro) gesteigert werden.

Das auf dem zuvor genannten bereinigten Konzern-EBIT aufbauende bereinigte Konzern-EBITDA betrug 3,4 Mio. Euro (2,9 Mio. Euro). Der im Vergleich zum bereinigten Konzern-EBIT absolut leicht höhere Anstieg des bereinigten Konzern-EBITDA ist auf die um 0,2 Mio. Euro erhöhten Abschreibungen zurückzuführen.

(1.3) Finanz- und Vermögenslage

Finanzlage

| | Q1/2024 | Q1/2023 | Veränderung |
|--|----------------|-----------------|-----------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Erfolgswirtschaftlicher Cashflow | 2.942 | 1.768 | + 1.174 |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | - 14.324 | - 25.591 | + 11.267 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | - 749 | - 1.404 | + 655 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 4.639 | - 297 | + 4.936 |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 6.974 | 13.039 | - 6.065 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | - 3.460 | - 14.253 | + 10.793 |

Die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 dargestellte Gesamtfinanzierung der Berentzen-Gruppe stellt sich zum Ende der Zwischenberichtsperiode weitestgehend unverändert dar.

Der Erfolgswirtschaftliche Cashflow, welcher Veränderungen aus dem Working Capital ausklammert und damit die Auswirkungen der unmittelbaren leistungswirtschaftlichen Zahlungsströme und Rentabilität auf die Veränderung der Liquidität dokumentiert, betrug in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 2,9 Mio. Euro (1,8 Mio. Euro). Die Erhöhung um 1,2 Mio. Euro resultiert aus einem verbesserten EBITDA sowie einem günstigeren Zahlungssaldo im Zusammenhang mit Ertragssteuern.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit umfasst zusätzlich Zahlungsbewegungen im Working Capital und führte zu einem Nettomittelabfluss von 14,3 Mio. Euro (25,6 Mio. Euro). Dieser ist hauptsächlich auf Zahlungsmittelabflüsse im sog. Trade Working Capital – d. h. dem Saldo aus den Zahlungsbewegungen der Vorräte, Forderungen inkl. Factoring, Verbindlichkeiten aus Alkoholsteuer sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – in Höhe von 16,6 Mio. Euro (21,6 Mio. Euro) zurückzuführen. Wesentliches Element des diesbezüglichen Zahlungsmittelabflusses war die saisonal bedingte Verminderung von Alkoholsteuerverbindlichkeiten in Höhe von 9,7 Mio. Euro (8,7 Mio. Euro). Die im Zusammenhang mit dem Aufbau von Vorratsbeständen entstandenen geringeren Zahlungsmittelabflüsse in Höhe von 2,4 Mio. Euro (6,2 Mio. Euro) sowie die Zahlungsmittelzuflüsse aus der Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0,2 Mio. Euro (Zahlungsmittelabflüsse in Höhe von 2,6 Mio. Euro) wirkten deutlich positiver auf die Liquidität als im Vorjahresvergleichszeitraum.

Die Investitionstätigkeit des Konzerns – insbesondere für Investitionen in das Sachanlagevermögen – führte insgesamt zu einem Mittelabfluss in Höhe von 0,7 Mio. Euro (1,4 Mio. Euro).

Aus der Finanzierungstätigkeit entstand im ersten Quartal 2024 ein Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 4,6 Mio. Euro (Zahlungsmittelabfluss in Höhe von 0,3 Mio. Euro). Dieser ist maßgeblich auf die Auszahlung eines innerhalb des Konsortialkredits getätigten kurzfristigen Darlehensabrufs in Höhe von 5,0 Mio. Euro zurückzuführen.

Insgesamt lag der Finanzmittelfonds zum Ende der Zwischenberichtsperiode bei -3,5 Mio. Euro (-14,3 Mio. Euro), davon waren 1,3 Mio. Euro (0,3 Mio. Euro) Forderungen aus den im Rahmen von zwei Factoringvereinbarungen zu deren Abwicklung genutzten, bei Kreditinstituten geführten Kundenabrechnungskonten.

Vermögenslage

| | | 31.03.2024 | 31.03.2023 | Veränderung |
|-------------------------------|-------|------------|------------|------------------------|
| Eigenmittelquote | % | 34,0 | 35,3 | - 1,3 PP ¹⁾ |
| Dynamischer Verschuldungsgrad | Ratio | 1,37 | 1,08 | + 0,29 |

¹⁾ PP = Prozentpunkte.

Zum Ende des ersten Quartals 2024 lag die Eigenmittelquote mit 34,0 % (35,3 %) unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Basis dieser Entwicklung ist ein Rückgang des Eigenkapitals um 2,9 Mio. Euro zusammen mit einer um 3,7 Mio. Euro – und damit prozentual weniger stark – gesunkenen Bilanzsumme. Maßgeblich dafür ist die wertmäßige Minderung an kurzfristig gebundenen Vermögenswerten, insbesondere Vorräten.

Aufgrund einer erhöhten Nettoverschuldung und einem zugleich erhöhten Konzern-EBITDA der zurückliegenden 12 Monate hat sich der Dynamische Verschuldungsgrad mit einem Wert von 1,37 (1,08) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erhöht.

Sowohl die Vermögens- und Kapitalstruktur als auch die Kapitaldienstfähigkeit des Konzerns zeigen sich weiterhin ausgewogen und solide.

(2) Nachtragsbericht

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine wesentlichen Ereignisse, die den künftigen Geschäftsverlauf und die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Berentzen-Gruppe nicht nur unwesentlich beeinflussen könnten, eingetreten.

(3) Risiko- und Chancenbericht

Die wesentlichen, zu Kategorien zusammengefassten Risiken, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit sowie die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns haben können, die bedeutsamsten Chancen sowie die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems sind im Geschäftsbericht der Berentzen-Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 dargestellt.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 beschriebenen Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Dies schließt die dort getroffene Gesamtbewertung von Risiken und Chancen ein.

(4) Ausblick

| | 2023 Mio. Euro | Prognose für das Geschäftsjahr 2024 im Prognosebericht 2023 Mio. Euro | Prognose für das Geschäftsjahr 2024 Q1/2024 Mio. Euro |
|---------------------|-------------------|--|--|
| Konzernumsatzerlöse | 185,7 | 190,0 bis 200,0 | unverändert |
| Konzern-EBIT | 7,7 | 8,0 bis 10,0 | unverändert |
| Konzern-EBITDA | 16,0 | 17,2 bis 19,2 | unverändert |

Die Berentzen-Gruppe bestätigt zum Ende des ersten Quartals 2024 die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 getroffenen Prognosen in Bezug auf das Konzernbetriebsergebnis (Konzern-EBIT), das Konzernbetriebsergebnis vor Abschreibungen (Konzern-EBITDA) sowie die Konzernumsatzerlöse. Demzufolge erwartet die Berentzen-Gruppe weiterhin eine positive Entwicklung der Ertragslage im Geschäftsjahr 2024.

Insgesamt hat die Berentzen-Gruppe keine neuen Erkenntnisse darüber, dass sich die im Geschäftsbericht 2023 für das Geschäftsjahr 2024 abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen

Entwicklung des Konzerns in bedeutsamer Weise verändert haben. Dabei basieren die Prognosen jeweils auf einer gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 im Wesentlichen unveränderten Konzernstruktur und sind des Weiteren vom gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Umfeld abhängig. Die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 enthaltenen und dort jeweils im Risiko- und Chancenbericht beschriebenen sowie darüber hinaus auch die zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nicht erkennbaren Risiken und Chancen können ebenso Einfluss auf die Prognose haben.

Impressum

Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft

Ritterstraße 7

49740 Haselünne

Deutschland

T: +49 (0) 5961 502 0

F: +49 (0) 5961 502 268

E: info@berentzen.de

Internet: www.berentzen-gruppe.de

Unternehmenskommunikation

& Investor Relations

T: +49 (0) 5961 502 220

F: +49 (0) 5961 502 372

E: pr@berentzen.de

E: ir@berentzen.de

Veröffentlichungsdatum: 7. Mai 2024

Aktueller Finanzkalender 2024

| | |
|-------------------------|--|
| 7. Mai 2024 | Zwischenbericht Q1/2024 |
| 17. Mai 2024 | Hauptversammlung der Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft |
| 4. - 5. Juni 2024 | 13. ODDO BHF NEXTCAP Forum |
| 14. August 2024 | Konzern-Halbjahresfinanzbericht 2024 |
| 23. Oktober 2024 | Zwischenbericht 9M/2024 |
| 25. - 27. November 2024 | Deutsches Eigenkapitalforum 2024 |

Stand: 7. Mai 2024. Der Finanzkalender dient nur zu Informationszwecken und wird regelmäßig aktualisiert. Änderungen vorbehalten.

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die sich insbesondere auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie künftige die Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft und die Berentzen-Gruppe betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen. Diese beruhen auf Annahmen, Einschätzungen und Erwartungen der Unternehmensführung zum Veröffentlichungszeitpunkt dieses Berichts über künftige, unternehmensbezogene Entwicklungen. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, die insbesondere – jedoch nicht ausschließlich – im Rahmen der Lageberichterstattung im Risiko- und Chancenbericht sowie im Prognosebericht benannt und erläutert werden. Die daraufhin tatsächlich eintretenden Ereignisse und Ergebnisse können insofern nicht unerheblich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen, dies positiv wie auch negativ. Viele Ungewissheiten und daraus resultierende Risiken sind von Umständen geprägt, die nicht von der Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft kontrollierbar oder zu beeinflussen sind und auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen insbesondere – jedoch nicht ausschließlich – sich ändernde Marktbedingungen und deren wirtschaftliche Entwicklung und Auswirkung, Veränderungen auf den Finanzmärkten und bei Wechselkursen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer und Wettbewerber sowie gesetzliche Änderungen oder politische Entscheidungen behördlicher oder staatlicher Stellen. Die Berentzen- Gruppe Aktiengesellschaft übernimmt, soweit gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, bezüglich der zukunftsgerichteten Aussagen keine Verpflichtung, etwaige Berichtigungen oder Anpassungen vorzunehmen auf Grund von Umständen, die nach dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Berichts eingetreten sind. Eine Garantie oder Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit von in die Zukunft gerichteten Aussagen wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

In Ergänzung zu den im Jahres- bzw. Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den einschlägigen Rechnungslegungsrahmenwerken ermittelten Finanzkennzahlen enthält der vorliegende Bericht ferner Finanzkennzahlen, die in den einschlägigen Rechnungslegungsrahmenwerken nicht oder nicht exakt definiert sind und sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Alternative Leistungskennzahlen, die von anderen Unternehmen unter einer identischen oder vergleichbaren Bezeichnung dargestellt oder berichtet werden, können von diesen abweichend berechnet sein oder werden.

Die innerhalb dieses Berichts verwendeten und etwaig durch Dritte geschützten Marken und sonstige Kennzeichen unterliegen den Bestimmungen des jeweils geltenden Markenrechts sowie den Rechten der eingetragenen Eigentümer. Die Urheber- und Vervielfältigungsrechte für von der Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft selbst erstellte Marken und sonstige Kennzeichen verbleiben bei ihr, soweit sie nicht ausdrücklich etwas Anderem zustimmt.

Dieser Bericht liegt zu Informationszwecken auch in englischer Sprachfassung vor. Im Falle von Abweichungen ist allein die deutschsprachige Fassung maßgeblich und geht der englischsprachigen Fassung vor.

Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft

Ritterstraße 7

49740 Haselünne

Deutschland

T: +49 (0) 5961 502 0

F: +49 (0) 5961 502 268

E: info@berentzen.de

Internet: www.berentzen-gruppe.de